



Landkreis Harz • Postfach 1542 • 38805 Halberstadt

Firma  
RST Recycling Sanierung Thale GmbH  
Herrn R. Gösel  
Theodor-Fontane-Ring 12  
06502 Thale

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom: 09.02.2016  
Mein Zeichen: 67.0.2-91429-2016/mflo  
Meine Nachricht vom:  
Dezernat/Amt: II / Umweltamt  
Sachgebiet: 67.0.2 Abfall/Bodenschutz  
Bearbeiter: Herr Florschütz  
Telefon: 03941/5970 5765  
Fax: 03941/5970 5767  
E-Mail: marcus.florschuetz@kreis-hz.de  
Ort: 38820 Halberstadt  
Straße: Friedrich-Ebert-Straße 42  
Haus/Zimmer Nr.: II/359a  
Datum: 25.02.2016

**Altlastverdachtsfläche 15 085 235 2 23186 – VEB Farb Chemie; WILBRA Chemie GmbH  
Werk I ; Quedlinburg, Harzweg 12  
hier: Entlassung aus dem Altlastenverdacht und Archivierung**

Sehr geehrter Herr Gösel,

aufgrund des von der RST GmbH vorgelegten Gutachten zu Grundwasseruntersuchungen und Bewertung der Schutzgüter und unserer Besprechung vom 08.02.2016 möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Altlastenverdachtsfläche

Bezeichnung: WILBRA Chemie GmbH, Werk I - Harzweg  
Gemarkung: Quedlinburg, Flur 23; Flurstück 88  
Kennziffer: 15 085 235 2 23186

aus dem Altlastenverdacht entlassen wurde und nunmehr als archivierte Fläche im Altlastenkataster verzeichnet ist.

Sollten sich aufgrund neuerer Erkenntnisse, Hinweise auf eventuell verbliebene Kontaminationen ergeben, so bitte ich Sie die untere Bodenschutzbehörde des Landkreises Harz zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

Florschütz

# Datei über schädliche Bodenveränderungen und Altlasten

25. Feb. 16

Landesamt für Umweltschutz  
Sachsen - Anhalt

## Optimiertes Standortprotokoll

### 1.1.1-18 Standortbasisdaten Teil 1

Kennziffer	: 15085235	2	23186	archivierte SBV/VF	
Bearbeitungsstand	: Detailuntersuchung			Stand:	25.02.2016
Bezeichnung der top. Karte	: Quedlinburg				
Nummer der top. Karte	: 4232				
Kreis	: Harz				
Gemeinde	: Quedlinburg, Stadt				
Infos zur Lage	: Quedlinburg				
Ersterfassung	:				
Name des verantw. Bearbeiters	: Schulz				
Informationsquelle	: CUI				
letzte Eintragung	: 25.02.2016				
durch	: Lk-Harz Florschüt				
Ortsübliche Bezeichnung	: Farb Chemie, Wilbra Werk I				
Postleitzahl	: 06484				
Straße	: Harzweg				
Hausnummer	: 12				
Straßenumbenennung	:				
Mittelpunktskoordinaten der Fläche [m] :					
LS 110 Rechtswert	: 4441281				
LS 110 Hochwert	: 5739253				
LS 150 Rechtswert	: 4441303				
LS 150 Hochwert	: 5739842				
UTM Zone 32 N Rechtswert	: 648131				
UTM Zone 32 N Hochwert	: 5739238				
Polygonzugdaten vorhanden	: Ja				

### 1.1.19 Liegenschaften

Eigentümer/Besitzer	Zeitraum	Flur/Flurstück oder ID aus ALK-Daten	Gemarkung
		151242-023-00088/000	1242 Quedlinburg
		151242-023-00023/000	1242 Quedlinburg
		Flur 23, Flurstück 1	

### 1-1.20-27 Standortbasisdaten Teil 2

Gesamtfläche	[m <sup>2</sup> ]	:	13142,00
Geländeoberkante	[m ü. NN]	:	123,00
* Ablagerungsoberkante	[m ü. NN]	:	
* Sohle der ALVF	[m ü. NN]	:	
* Fassungsvermögen	[m <sup>3</sup> ]	:	
* verkipptes Volumen	[m <sup>3</sup> ]	:	
**Flächenklasse	:	:	8 über 5000 m <sup>2</sup>
* Volumenklasse	:	:	
Ortsbesichtigung	:	:	31.07.1997 durch : O. Weigert, GFE

### 1.3 Emissionsdaten

Betreiber/*Eigentümer	:	Farb-Chemie Quedlinburg
Nutzer/*Anlieferer	:	
Branche	:	Herstellung von Anstrichmittel u. Textilfarben
Betriebszeitraum	:	1950-1989 <span style="float: right;">Schlüssel-Nr.: 0110</span>

Betreiber/\*Eigentümer : WILBRA-Chemie GmbH  
 Nutzer/\*Anlieferer :  
 Branche : Herst. von Styroporkleber(Deckenplatten); Holzkleim auf Latexbasis, keine eigene Erzeugung,  
 Betriebszeitraum : seit 1990 -2003 Schlüssel-Nr.:

#### 1.4 Stoffinventar/Gefährdungsklasse

Schl.-Nr.	Abfallkatalog	Abfallart/Stoff (freie Eingabe)	Anteile in % (X ,wenn Anteil unbekannt)	Cas-Nr.
31637		Phosphate		
52000		Mineralsäuren		
54100		Dibutylphthalath; Altöl		
55300		Nitrobenzol, Amine		
55300		organischer Farbstoff		
55352		Nitrite		

Gefährdungsklasse Altablagerung:  
 Gefährdungsklasse Altstandort: 13 keine nennenswerte Kontam. bis: leicht belasteter Standort

#### 1.5.1 Immissionsdaten - Betroffene Nutzung/Schutzgüter

Bezeichnung	Entfernung [m]	Entfernungsklasse
Trinkwassergewinnungsanlage bzw. Heilquellenschutzgebiet	:	2 : > 500 bis 1000 m
Wasserschutzgebiet	:	2 : > 500 bis 1000 m
Wasservorranggebiet	:	1 : über 1000 m
Landwirtschaftl. Nutzfläche, Gartenbau	:	1 : über 1000 m
Wohnbebauung einschl. Schulen und Sportplätze	:	3 : außerhalb bis 500 m
Kinderspielplätze, Kindertagesstätten, Kleingärten	:	2 : > 500 bis 1000 m
Überschwemmungsgebiet	:	1 : über 1000 m
Vorfuter, Wasserfläche	:	3 : außerhalb bis 500 m
Natur- und Landschaftsschutzgebiet	:	2 : > 500 bis 1000 m

#### 1.5.2 Immissionsdaten - Nachgewiesene Kontaminationen/Vorkommisse

Verunreinigung von Boden : Ja  
 Verunreinigung von Oberflächenwasser : Ja  
 Verunreinigung von Grundwasser : Ja  
 Sickerwassererfassung :  
 Sickerwasseraustritt :  
 Deponiegasaustritt :  
 Rutschungen, Setzungen, Erdfälle :  
 Verwehungen :  
 Geländeabsetzungen :  
 Leitungsschäden :  
 Brand :  
 Explosion, Verpuffung :  
 Tier-, Vegetationsschäden :  
 Personenschäden :  
 Sonstiges : Ja Havarie i.d. Anlage

#### 1.6.1-7 Transmissionsdaten

mittlerer Grundwasserstand [m ü. NN] : 118,00  
 Klasse Sohlage : 3 : Sohle 0 m bis 2 m über GWSp  
 Versiegelung :  
 Geschätzter Kf-Wert [m/s] : x 10<sup>-0</sup>  
 Klasse Kf-Wert : 1 : kf > 10<sup>-4</sup> m/s (gut durchlässig)

#### 1.6.6 Angaben zum Grundwasser

Grundwasserfließgeschwindigkeit [m/d] :  
 Grundwassergefälle :  
 Grundwasserfließrichtung : E  
 Grundwasserspiegel gespannt : Nein  
 Art der Grundwassernutzung : Trinkwasser  
 Grundwasserleiter abgeschnitten :  
 Grundwasserleiter unbedeckt :

1.6.7 Hydrogeologischer Standorttyp : 3 : Lockergestein Typ L3

#### 1.7.1-11 Ergänzende Angaben



Nachgewiesene Kontamination: Sonstiges: Havarie in der Anlage,  
Bodenverfärbung  
Gefahrstoffe lt. Pkt. 1.4 im Werkteil II der Wilbra; Feldmark links der Bode nachgewiesen (gesonderte ALVF; Sanierung + MNA  
läuft)  
Weitere Angaben: Schweigert, R., O4301 Difturt, Bahnstraße 01  
LSG: Nördliches Harzvorland

11.01.07 LK QLB flor  
Beräumung von Reststoffen, Abfällen und Laborchemikalien in 2001 erfolgt  
Keine Gefahrenabwehrmaßnahmen erforderlich, geringfügige Belastungen des Bodens mit LHKW (Gutachten E. Weißling - 2001)

Nur Gem. QLB Fl. 23; FLst. 88 - Harzweg 12  
Langer Leerstand Vandalismus, Brand in 2010, danach Beseitigung von ill. abgel. Abfällen  
Hinweis bei Umnutzung  
LK HZ Florschütz 07/2014

Nach Auswertung der Erläuterungsberichtes zur GW-Untersuchung und Bewertung der Schutzgutgefahren (vorgelegt durch den Grundstückseigentümer RST Thale GmbH) gehen vom Grundstück keine Gefahren für die Schutzgüter menschl. Gesundheit, Boden und Grundwasser aus.  
In den 2015 neu (auf Grundlage der orientierenden Untersuchung von 2001) errichteten 5 GWMS wurden im Grundwasser nur an 2 GWMS geringfügige Überschreitungen des Summenparameters aus Tri- und Tetrachlorethen für den LAWA GFS bzw. den GW der TW - VO vorgefunden.  
Belastungen des Bodens oder Bodenluft waren zum Zeitpunkt der Untersuchungen nicht nachweisbar.  
Im Zuge der Geländeumnutzung sollen noch Abbruch- und Entseigelungsmaßnahmen vorgenommen werden, fachtechnische Rückbaubegleitung und Einbeziehung der UAB/UBB soll erfolgen (Ende 2016).  
Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen sind keine erheblichen Beeinträchtigungen für die Schutzgüter zu erwarten, eine Wohnbebauung sollte nach derzeitigem Kenntnisstand problemlos möglich sein. Untersuchungsbericht in Akte WILBRA Werk I (Harzweg 12).  
Keine Gefahren für BO und GW erkennbar - Archivierung.  
LK HZ Florschütz, 25.02.2016

Berichterstattung LVwA 01.11.16: Archivierung